



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

TRANSPARENCY INTERNATIONAL REFERIERT IM RAHMEN DES REAL ESTATE MANAGEMENT (MBA) DER FHTW BERLIN/BBA

13.06.2007 Fachinformation

Die jüngsten Nachrichten in Sachen Korruption in der Immobilienwirtschaft bewegen nicht nur die MBA-Studenten des Studiengangs "Real Estate Management (MBA)". Transparency International (TI), bekannt als die internationale Anti-Korruptionsorganisation, hat sich seit 1993 der Bekämpfung von Korruption verschrieben. Ziel von TI ist die Schärfung des öffentlichen Bewusstseins über die schädlichen Folgen der Korruption. Aus diesen Gründen haben die Immobilienakademie BBA und die FHTW Berlin einen hochkarätigen Experten von TI als Gastreferenten zu diesem Thema eingeladen. Martin Eggers, Bankkaufmann und Fachmann im Bereich elektronischer Zahlungsverkehr klärte die Studenten über die Risiken von Korruption für Unternehmen auf. Schließlich sind die Studenten die Unternehmenslenker von morgen. Denn nach wissenschaftlichen Studien ist "ethisches Verhalten" ein Charaktermerkmal von guten Führungskräften. Gerade das spannende aber auch sehr komplexe Thema der angewandten Ethik, insbesondere der Unternehmensethik, ist bereits seit dem Start des MBA REM vor 4 Jahren ein wichtiges Thema und wird auch weiterhin fester Bestandteil des Studiums sein. Bewerbungen für den 5. Jahrgang können unter folgender Anschrift eingereicht werden: BBA e.V. Kennwort: MBA Real Estate Management Lützowstr. 10610785 Berlin Tel: 030 2308550 Fax: 030 23085520 eMail: martina.heger@bba-campus.de Internet : www.mba-real-estate.de

<https://bbu.de/beitraege/transparency-international-referiert-im-rahmen-des-real-estate-management-mba-der-fhtw-berlinbba>